

## Anmeldungen

Anmeldungen müssen bis 31. August 2016 schriftlich per Post, E-Mail oder Fax bei lea, der Bildungsgesellschaft der GEW Hessen, eingegangen sein.

Die Anmeldung sollte folgende Angaben erhalten

- Name
- Anschrift
- Telefon
- E-Mail-Adresse
- GEW-Mitglied: ja / nein
- IBAN

### per Post

lea bildungsgesellschaft  
Zimmerweg 12 | 60325 Frankfurt

### per E-Mail

anmeldung@lea-bildung.de

### per Fax

069-97129397

## Teilnahmebeitrag

10 Euro für Nicht-GEW-Mitglieder  
5 Euro für GEW-Mitglieder

Im Teilnahmebeitrag enthalten sind Tagungsgetränke sowie ein Mittagessen.  
Der Teilnahmebetrag wird von lea nach der Durchführung der Fachtagung per Lastschrift eingezogen.



[www.lea-bildung.de](http://www.lea-bildung.de)

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Hessen



// Fachtagung der GEW Hessen //

# WANN, WENN NICHT JETZT?

Politische Bildung in den  
Schulen in Hessen

**Mittwoch, 7. September 2016**  
**10 bis 16 Uhr**

Haus der Jugend  
Deutschherrnufer 12, 60594 Frankfurt

Politische Bildung ist integraler Bestandteil eines umfassenden Bildungsbegriffs. Das hessische Schulgesetz formuliert den Anspruch, dass Schule die Schülerinnen und Schüler befähigen soll, „staatsbürgerliche Verantwortung zu übernehmen und sowohl durch individuelles Handeln als auch durch die Wahrnehmung gemeinsamer Interessen mit anderen zur demokratischen Gestaltung des Staates und einer gerechten und freien Gesellschaft beizutragen“ (Artikel 2, Absatz 2, Nr. 2).

Die Bedeutung von politischer Bildung wird nicht zuletzt angesichts der jüngsten Wahlerfolge von rechtsextremistischen und -populistischen Parteien deutlich. So erreichte die AfD, aber in einzelnen Gemeinden auch die NPD und die Republikaner, bei den Kommunalwahlen in Hessen zweistellige Ergebnisse. Darin drückt sich ein wachsender Zuspruch für menschenverachtende und rassistische Positionen aus. Gleichzeitig beobachten wir eine erschreckende Zunahme von rassistisch motivierten Gewalttaten. Aber auch die Integration von Geflüchteten und von Seiteneinsteigerinnen und -einstiegern muss selbstverständlich, neben dem Spracherwerb, auch die gemeinsame Auseinandersetzung mit politischen und ethischen Fragen beinhalten.

Wann, wenn nicht jetzt, gälte es also, die politische Bildung in den Schulen zu stärken? Leider hat die Bildungspolitik der vergangenen Jahre die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer, denen dabei eine Schlüsselrolle zukommt, eher stiefmütterlich behandelt. So zeigt eine aktuelle parlamentarische Anfrage im hessischen Landtag (Drucksache 19/2933), dass im Fach „Politik und Wirtschaft“ ein erheblicher Teil des Unterrichts von fachfremd unterrichtenden Lehrkräften durchgeführt wird. Auf eine Anfrage der Frankfurter Allgemeinen Zeitung hin erklärte das Kultusministerium, daraus keinen Handlungsbedarf abzuleiten (FAZ 4.5.2016). Es stellt sich vor diesem Hintergrund die Frage, ob der vom Schulgesetz formulierte Auftrag der Befähigung zur demokratischen Gestaltung von Staat und Gesellschaft so eingelöst werden kann.

Ziel der Fachtagung ist es, die Potentiale der politischen Bildung in der Schule aufzuzeigen und damit einen Beitrag zu deren bildungspolitischen Aufwertung zu leisten. Die Fachtagung richtet sich nicht nur an Lehrerinnen und Lehrer der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer sowie an Studierende, sondern auch an Lehrerbildnerinnen und -bildner, insbesondere an den Universitäten und den Studienseminaren.

**Mittwoch, 7. September 2016**

**Frankfurt, Haus der Jugend**

**Deuschherrnufer 12, 60594 Frankfurt**

**10.00 – 10.30 Begrüßung, Programmvorstellung**  
Birgit Koch, Vorsitzende der GEW Hessen

**10.30 – 10.45 Film: PoWi im Alltag**  
Achim Albrecht & Oliver Emde, Universität Kassel

**10.45 – 11.45 Vortrag: Politische Bildung für die Demokratie und die Realität an den Schulen in Hessen**  
Prof. Dr. Bernd Overwien, Universität Kassel

**11.45 – 12.00 Vorstellung der Arbeitsgruppen**

12.00 – 13.00 Mittagspause

**13.00 – 14.30 Arbeitsgruppen**

**AG 1: Lobbyismus an Schulen**  
Prof. Dr. Tim Engartner, Universität Frankfurt

**AG 2: BeratungsNetzwerk Hessen - Mobile Intervention gegen Rechtsextremismus**  
Prof. Dr. Benno Hafener, Universität Marburg

**AG 3: Politische Bildung für die Demokratie**  
Prof. Dr. Wolfgang Sander, Universität Gießen

14.30 – 14.45 Kaffeepause

**14.45 – 15.45 Diskussion mit den Referent\_innen: Politische Bildung stärken. Wie kann das gelingen?**  
Moderation: Carmen Ludwig, lea bildungsgesellschaft

**15.45 – 16.00 Zusammenfassung und Ausblick**  
Birgit Koch